

197

**D**e visco quercino Von dem dem aichen mistel  
De consistus querni spricht maister yporras  
Nym si vnd puluer si mit gepranck bein vnd ge  
mischet vnd also genutzt das vertreibt den reglich  
en rittern vnd den andern vnd den dritten Es ver  
treibt auch die gessucht vnd das seusen i dem  
haupt Es vtreibt auch den starkhen oder den sterckhen  
vnd ben dy leut dorren vnd ist gut fur das ge  
sucht die in den gelidern scheust Ein maister  
spricht das d'viscus querni dy groostn krafft  
hab Welck beip yn pey in tregt vnd in nuch  
so sie quelt mit einem kindlein die gepiret  
on schaden oder an miffelinge vnd gebimmet das  
kindt den vallenden seuchhen nimmermere ist  
David d' spricht do er des vischflut seine  
vatterb do such er ser ein beip vallen vnd seuch  
en begen do bat er den schopfer den orator  
das er es in kunt thet bie d' frauen zu helffen  
were do sprach ein engel ber den viscus querni  
nd hat i d' rechte hant i aine vingerlein  
also das d'viscus an dye plossen haut rure  
den beruret den d'vallenden seuch nimmermere  
Adam d' ein konig had d' vortit den thalasth  
zu werden od' das es an ym auf prech der  
d'viscus querni vnd bart gesut  
Wer das plat hat od' was in ind' hiele beyt  
d' sol d' plett nuchstary essen od' der rindn  
wen die febern fault d' sol den viscus stoff  
vnd sol in trincken mit bein nuchstary  
Wer das palst hat d' sol den viscus steden  
i bein vnd nem aine herthen totorn auf  
aue herthn aue vnd sol den zu treiben i de  
bein vnd sol das trincken  
Wer die burm i dem pauch hat d' sol die plettern  
vnd dem aichen mistel od' die rinden essen er  
brut gesut vnd sterben die burm do von: